

Stadt Hildburghausen

19.10.2012

Beschlussvorlage

Einreicher: Der Bürgermeister

Beschlusnummer:

513/2012

Amt: Bauamt
Sachbearbeiter: Frau Heinrich
Aktenzeichen:
Bezug-Nr.:

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Stadtplanungs- und Bauausschuss	öffentlich	08.10.2012	Ja: 5 Nein: - Enth.: 1
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	16.10.2012	Ja: 7 Nein: - Enth.: -
Stadtrat	öffentlich	06.11.2012	Ja: Nein: Enth.:

Bezeichnung der Vorlage:

Jahresantrag 2013 im Thür. Landesprogramm "Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Förderinitiative Kirchen" als Bestandteil der Gesamtstädtebauförderung

Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt den Jahresantrag 2013 im Thür. Landesprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Förderinitiative Kirchen“ in Höhe von 140.690,00 € inkl. 46.890,00 € Stadtanteil. Dieser Antrag ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme Städtebauförderung in Höhe von nunmehr 2.993.690,00 € inkl. 737.490,00 € Stadtanteil. Einschließlich der erforderlichen Vorfinanzierung aufgrund der prozentualen Auszahlungen von Fördermitteln entsprechend LHO erfordert dies eine Gesamtplanungsgröße von 2.880.860,00 € im HH- Plan 2013 als Stadtanteil.

☒ gez.

Bürgermeister
Harzer

☒ gez.

zust. Amtsleiter
Olaf Schulz

☒ gez.

Kämmerei
Lissy Carl-Schumann

☒ gez.

Justiziar
Wolfgang Schwarz

Begründung:

Für den Jahresantrag im Jahr 2013 im Thür. Landesprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Förderinitiative Kirchen“ wurde seitens des Stadtteils Pfersdorf im Einvernehmen mit dem Kreiskirchenamt die Kirche in Pfersdorf bereits im Jahr 2011 für 2012 zur Förderung angemeldet. Am Kirchengebäude macht sich dringend die Instandsetzung des Kirchturmdaches, des Kirchen- sowie des Sakristeidaches notwendig. Die Kosten belaufen sich auf gesamt 128.477,00 €. Der Anteil der Städtebauförderung beträgt 77.086,00 € , die Kirchgemeinde übernimmt mit weiteren Fördergebern 51.391,00 € als

Eigenanteil.

Im entsprechenden Thür. Landesprogramm für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen–
Programmaufstellung überstiegen im Jahr 2012 die beantragten Vorhaben in den
Antragssummen wesentlich das zur Verfügung stehende Programmvolumen. Die „Kirche St.
Nikolaus OT Pfersdorf“ hat vor dem Hintergrund des sehr engen Entscheidungsspielraumes
keine Berücksichtigung gefunden.

Die Kirchgemeinde Leimrieth stellte für die „St. Valentin“ Kirche ebenfalls für das Jahr 2013
einen Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm. Die teilweise Sanierung an Dach und
Giebel der „St. Valentin“ Kirche wurde bereits im Jahr 2010 in diesem Programm gefördert.
Die Fortsetzung der Sanierung am Turm, der Sakristei und am Glockenstuhl soll im Jahr
2013 erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich 106.000,00 €, davon entfallen auf den
Förderanteil der Städtebauförderung 63.600,00 €. Die Kirchgemeinde übernimmt mit
weiteren Fördergebern einen Eigenanteil in Höhe von 42.400,00 €

Beide Vorhaben werden im o.g. Förderprogramm mit 66,66 % gefördert, der Stadtanteil
beträgt 46.890,00 €. Dieser Antrag ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme Städtebauförderung
in Höhe
von 2.993.690,00 € inkl. 737.490,00 € Stadtanteil. Einschließlich der erforderlichen
Vorfinanzierung aufgrund der prozentualen Auszahlungen von Fördermitteln entsprechend
LHO erfordert dies eine Gesamtplanungsgröße von 2.880.860,00 € im HH- Plan 2013 als
Stadtanteil.

Finanzielle Auswirkungen:

Die im Maßnahmeplan genannten Vorhaben müssen vorbehaltlich der Zustimmung des
Stadtrates im HH- Plan 2013 der Stadt geordnet werden.

Anlagen:

- Deckblatt und Maßnahmeplan im Thür. Landesprogramm „Städtebauliche Sanierungs-
und Entwicklungsmaßnahmen- Förderinitiative Kirchen“

Verteiler nach der Beschlussfassung:

Sitzungsdienst

Amt 60

Amt 20

Büro 01